

Arbeitskreis „Portal Politische Bildung“ Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung Materialien „Politik für Dahoam“		
Thema der Unterrichtsstunde:		
Gegen „Hate speech“ und „Trolle“ - So geht Anstand im Netz!		
Schularten:	Mittelschule, Wirtschaftsschule, Realschule, FOS/BOS, Gymnasium	
Jahrgangsstufen:	7. - 12.	Fächer- gruppe: Sozialkunde / Politik und Gesellschaft, Ethik, Religion, Pädagogik/Psychologie, Kommunikation und Interaktion, Medien, Informatik, Sozialwesen – grundsätzlich fächerübergreifend!
Zeitumfang:	45 Minuten	
Fächerübergreifende Bildungsziele:		
Medienbildung, Politische Bildung, Werteerziehung		

	Aufgabenstellung:
	Erstelle auf der Basis der im Film geschilderten Probleme und Lösungen ein knappes Regelwerk für den Umgang im Netz und stelle es in Deiner Klasse online zur Diskussion. Erarbeite daraus mit Deiner Klasse ein Online-Regelwerk für Deine Klasse oder Schule
	Benötigtes Material:
	Film: Gutmensch – wie viel Anstand braucht die Demokratie
	Link zum Film: https://t1p.de/ylgi9
	weitere Links: Information: https://t1p.de/54obn http://faktenfinder.tagesschau.de https://www.bpb.de/lernen/medienpaedagogik/ Fake-News und Medienerziehung: https://www.tagesspiegel.de/berlin/schule/fake-news-eine-gefahr-fuer-die-demokratie/20432980.html https://www.politischebildung.schule.bayern.de/fake-news/ Weitere Ideen für den Unterricht: https://www.bpb.de/shop/materialien/themenblaetter/270493/hate-speech-gruppenbezogene-menschenfeindlichkeit-im-netz/ https://www.br.de/sogehmedien/stimmt-das/luegen-erkennen/unterrichtsmaterial-un-wahrheiten-luegen-erkennen-stundenablauf-100.html

	Sachinformation:
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zunahme von Hatespeech und Shitstorms – vor allem im Netz ▪ Anonymität des Netzes führt zu Verlust von Anstand und Moral ▪ Zunahme von Beleidigungen, Drohungen und volksverhetzenden Äußerungen

- Ursachen: Frustrationen und Ängste durch schnelle gesellschaftliche Veränderungen,
- sowie individuelle charakterliche Dispositionen



Angestrebter Kompetenzerwerb:

- Die Schülerinnen und Schüler sind sich der Bedeutung des Internets in ihrem alltäglichen Leben bewusst, beurteilen dessen Nutzung auf der Grundlage ethischer und einfacher rechtlicher Maßstäbe und berücksichtigen Strategien und Regeln für einen verträglichen und rücksichtsvollen Gebrauch.
- Die Schülerinnen und Schüler wenden im täglichen Umgang miteinander und zur Konfliktlösung grundlegende Regeln der Kommunikation an (z.B. Ich-Botschaften), um ein friedvolles Miteinander zu fördern.
- Die Schülerinnen und Schüler beurteilen Chancen, Grenzen und Gefahren der Nutzung elektronischer Medien (u.a. anhand einer einfach strukturierten empirischen Erhebung an der Schule), um ein reflektiertes Medienverhalten zu entwickeln.



Erwartungshorizont:

Gegen „Hate speech“ und „Trolle“ - So geht Anstand im Netz!

- Höfliche Anrede und Grußformel
- „Danke“ und „Bitte“ verwenden
- Keine Beschimpfungen und Beleidigungen
- Keine Kraftausdrücke
- Kein Rassismus
- Keine Frauenfeindlichkeit
- Streit möglichst nicht online austragen
- Aus „Kommentarkriegen“ heraushalten
- Es ist besser, sparsam zu sein mit Ironie.
- Großbuchstaben vermeiden (=SCHREIEN!)
- Entschuldigung für unangemessene Äußerungen
- Entfernung unangemessener und beleidigender Äußerungen von deinen Accounts
- Meldung/Anzeige unangemessener und beleidigender Äußerungen (= ggf. Straftatbestand!)
- Blockieren unanständiger Kommentare und Kommentierender
- Toleranz gegenüber anderen Meinungen
- Andere um die Einhaltung von Gesprächsregeln bitten.
- Erst denken, dann schreiben. Vor dem Absenden noch einmal durchlesen.